

13. Juli 2026

Bad Godesberger Ortsausschüsse sorgen sich um ihren Stadtbezirk

Ob Bäder- oder Bühnenkonzept, Stadthallensanierung oder Innenstadt-Umgestaltung – die Zukunft der städtischen Infrastruktur im Bonner Süden treibt die Bad Godesberger um. Nun trafen sich die Vertreter der Ortsausschüsse, um ein gemeinsames Engagement abzustimmen.

Auf Initiative des Ortsausschuss Muffendorf e.V. kamen am vergangenen Freitag die Vorstände der Ortsausschüsse Friesdorf, Plittersdorf, Schweinheim, Lannesdorf, Mehlem und Muffendorf sowie des Bürgervereins Heiderhof zusammen. Neben dem persönlichen Kennenlernen und einem ersten Erfahrungsaustausch stand die Sorge um die Zukunft des Bad Godesberger Zentrums im Fokus: Auch wenn sich die Ehrenamtlichen in den Ortsausschüssen und Bürgervereinen in erster Linie für Brauchtum und Gemeinschaft in ihren Ortsteilen engagieren, betrachten sie das Stadtzentrum als gemeinsame Mitte für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks. Dessen Entwicklung bietet schon länger Grund zur Sorge und nun stehen mit dem Schauspielhaus, der Stadthalle und der Umgestaltung der Fußgängerzone entscheidende Infrastrukturprojekte vor einer ungewissen Zukunft, die Diskussion um die beiden Freibäder kommt hinzu. „Es geht uns nicht um das Durchsetzen von Maximalforderungen. Aber Bad Godesberg braucht eine positive Perspektive, offene Kommunikation und die Entwicklung ganzheitlicher, zukunftsorientierter Lösungen. Dafür wollen wir uns einsetzen.“, so das Fazit des Abends, dem weitere Schritte folgen sollen. Der Ortsausschuss Rüngsdorf und „Wir unter der Godesburg“, die nicht an diesem ersten Treffen teilnahmen, schließen sich der Initiative an.